

**OTIF**



**ORGANISATION INTERGOUVERNEMENTALE POUR  
LES TRANSPORTS INTERNATIONAUX FERROVIAIRES**

**ZWISCHENSTAATLICHE ORGANISATION FÜR DEN  
INTERNATIONALEN EISENBahnVERKEHR**

**INTERGOVERNMENTAL ORGANISATION FOR INTER-  
NATIONAL CARRIAGE BY RAIL**

**Secrétaire général  
Generalsekretär  
Secretary General**

**A 92-03/510.2012  
27.06.2012**

Original : EN

---

**AN DIE REGIERUNGEN DER MITGLIEDSTAATEN DER OTIF**

---

**NOTIFIZIERUNG**

**der vom 4. und 5. Fachausschuss für technische Fragen in Übereinstimmung mit Anhang F (APTU) und G (ATMF) des Übereinkommens angenommenen Texte**

Par souci d'économie, le présent document a fait l'objet d'un tirage limité. Les délégués sont priés d'apporter leurs exemplaires aux réunions. L'OTIF ne dispose que d'une réserve très restreinte.

Aus Kostengründen wurde dieses Dokument nur in begrenzter Auflage gedruckt. Die Delegierten werden daher gebeten, die ihnen zugesandten Exemplare zu den Sitzungen mitzubringen. Die OTIF verfügt nur über eine sehr geringe Reserve.

For reasons of cost, only a limited number of copies of this document have been made. Delegates are asked to bring their own copies of documents to meetings. OTIF only has a small number of copies available.

Es ist mir eine Freude Ihnen mitzuteilen, dass der Fachausschuss für technische Fragen bei seiner 4. Tagung am 14. und 15. September 2011 und bei seiner 5. Tagung am 23. und 24. Mai 2012 folgende Rechtsvorschriften in allen drei Sprachfassungen (Englisch, Französisch und Deutsch) angenommen hat:

ETV NOI: Dok. A 94-04/2.2012	<b>ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN – FAHRZEUGE – LÄRM</b>
ETV WAG Dok. A 94-02/3.2011	<b>TELSYSTEM - FAHRZEUGE</b>
ETV WAG - Anlage A Dok. A 94-02-A/3.2011	<b>GÜTERWAGEN</b>
ETV WAG - Anlage B Dok. A 94-02-B/3.2011	<b>GÜTERWAGEN</b> <b>FAHRZEUGSTRUKTUR UND ANBAUTEILE</b>
ETV WAG - Anlage C Dok. A 94-02-C/3.2011	<b>GÜTERWAGEN</b> <b>FAHRZEUGSTRUKTUR UND ANBAUTEILE</b> <b>KENNZEICHNUNG VON GÜTERWAGEN</b>
ETV WAG - Anlage D Dok. A 94-02-D/1.2011	<b>GÜTERWAGEN</b> <b>KINEMATISCHE BEGRENZUNGSLINIE</b>
ETV WAG - Anlage E Dok. A 94-02-E/3.2011	<b>GÜTERWAGEN</b> <b>STATISCHE RADSATZLAST, DYNAMISCHE RADLAST UND METERLAST</b>
ETV WAG - Anlage F Dok. A 94-02-F/1.2011	<b>GÜTERWAGEN</b> <b>FAHRZEUG-FAHRWEG-WECHSELWIRKUNG UND BEGRENZUNGSLINIE</b>
ETV WAG - Anlage G Dok. A 94-02-G/3.2011	<b>GÜTERWAGEN</b> <b>FÄHIGKEIT DES FAHRZEUGS ZUR INFORMATIONÜBERTRAGUNG ZWISCHEN STRECKE UND FAHRZEUG</b>
ETV WAG - Anlage I Dok. A 94-02-I/3.2011	<b>GÜTERWAGEN</b> <b>FEUCHTIGKEIT</b>
ETV WAG - Anlage J Dok. A 94-02-J/1.2011	<b>GÜTERWAGEN</b> <b>BREMSEN</b>
ETV WAG - Anlage K Dok. A 94-02-K/1.2011	<b>GÜTERWAGEN</b> <b>FAHRZEUG-GLEIS-WECHSELWIRKUNG UND FAHRZEUGBEGRENZUNGSLINIE</b> <b>DREHGESTELL UND LAUFWERK</b>
ETV WAG - Anlage L Dok. A 94-02-L/3.2011	<b>GÜTERWAGEN</b> <b>FAHRZEUG-FAHRWEG- WECHSELWIRKUNG UND FAHRZEUGBEGRENZUNGSLINIE RADSATZ</b>
ETV WAG - Anlage M Dok. A 94-02-M/3.2011	<b>GÜTERWAGEN</b> <b>RÄDER</b>
ETV WAG - Anlage N Dok. A 94-02-N/3.2011	<b>GÜTERWAGEN</b> <b>RADSATZWELLE</b>
ETV WAG - Anlage O Dok. A 94-02-O/1.2011	<b>GÜTERWAGEN</b> <b>ZULÄSSIGE SPANNUNGEN BEI STATISCHEN VERSUCHSMETHODEN</b>
ETV WAG - Anlage P Dok. A 94-02-P/3.2011	<b>GÜTERWAGEN</b> <b>UMWELTBEDINGUNGEN - T<sub>RIV</sub> ANFORDERUNGEN</b> <b>BREMSLEISTUNG</b>

ETV WAG - Anlage Q  
Dok. A 94-02-Q/3.2011

ETV WAG - Anlage R  
Dok. A 94-02-R/3.2011

ETV WAG - Anlage S  
Dok. A 94-02-S/3.2011

ETV WAG - Anlage Y  
Dok. A 94-02-Y/1.2011

ETV WAG - Anlage Z  
Dok. A 94-02-Z/1.2011

ETV WAG - Anlage BB  
Dok. A 94-02-BB/3.2011

ETV WAG - Anlage CC  
Dok. A 94-02-CC/1.2011

ETV WAG - Anlage EE  
Dok. A 94-02-EE/3.2011

ETV WAG - Anlage FF  
Dok. A 94-02-FF/3.2011

ETV WAG - Anlage II  
Dok. A 94-02-II/2.2011

ETV WAG - Anlage JJ  
Dok. A 94-02-JJ/3.2011

ETV WAG - Anlage LL  
Dok. A 94-02-LL/1.2011

ETV WAG - Anlage PP  
Dok. A 94-02-PP/1.2012

ETV WAG - Anlage VV  
Dok. A 94-02-VV/2.2011

ETV WAG - Anlage XX  
Dok. A 94-02-XX/3.2011

ETV WAG - Anlage YY  
Dok. A 94-02-YY/3.2011

ETV WAG - Anlage ZZ  
Dok. A 94-02-ZZ/1.2011

Einheitliches Format der  
Zertifikate  
Dok. A 93-01/2.2012

**GÜTERWAGEN  
BEWERTUNGSMETHODEN  
INTEROPERABILITÄTSKOMponentEN  
GÜTERWAGEN  
LÄNGSDRUCKKRÄFTE  
GÜTERWAGEN  
BREMSSEN  
GÜTERWAGEN  
FAHRZEUGSTRUKTUR UND ANBAUTEILE -**

**DREHGESTELLE UND LAUFWERKE  
GÜTERWAGEN  
STRUKTUREN UND MECHANISCHE TEILE  
AUFLAUFVERSUCH**

**GÜTERWAGEN  
ANBRINGUNG VON ZUGSCHLUSSSIGNALEN**

**GÜTERWAGEN  
BELASTUNGSQUELLEN**

**GÜTERWAGEN  
TRITTE UND HANDGRIFFE**

**GÜTERWAGEN  
LISTE DER ZUGELASSENEN  
BREMSKOMPONENTEN**

**GÜTERWAGEN  
BEWERTUNGSVERFAHREN: GRENZWERTE FÜR  
ÄNDERUNGEN BEI GÜTERWAGEN, DIE KEINE  
NEUE GENEHMIGUNG ERFORDERN**

**GÜTERWAGEN  
OFFENE PUNKTE**

**GÜTERWAGEN  
HEISSLÄUFERORTUNG**

**GÜTERWAGEN  
FAHRZEUGKENNZEICHNUNG**

**GÜTERWAGEN  
BREMSKLOTZSOHLEN AUS  
VERBUNDWERKSTOFFEN**

**GÜTERWAGEN  
ZUSÄTZLICHE SPEZIFIKATIONEN FÜR PUFFER  
UND ZUGEINRICHTUNGEN**

**GÜTERWAGEN  
FESTIGKEITSANFORDERUNGEN AN BESTIMMTE  
ARTEN VON WAGENBAUTEILEN**

**GÜTERWAGEN  
ZULÄSSIGE BEANSPRUCHUNG AUF DER  
GRUNDLAGE VON DEHNUNGSKRITERIEN**

**Bauartzertifikat & Betriebszertifikat**

Diese Texte sind auf der OTIF-Webseite unter „Technik“ > „Notifizierungen“ eingestellt.

In Übereinstimmung mit Artikel 35 § 3 Satz 2 des Übereinkommens **treten** diese Bestimmungen am ersten Tag des sechsten Monats nach dem Monat **in Kraft**, an dem der Generalsekretär sie den Mitgliedstaaten mitgeteilt hat, d.h. am **1. Dezember 2012**, es sei denn das Inkrafttreten wird durch die dafür nötige Anzahl von eingelegten Widersprüchen (siehe unten) verhindert.

Mitgliedstaaten, die gemäß Artikel 42 des Übereinkommens eine Erklärung über die Nichtanwendung von Anhang F COTIF 1999 (betrifft ETV NOI und ETV WAG – Anlage PP) und Anhang G COTIF 1999 (betrifft das einheitliche Format von Zertifikaten) abgegeben haben, sind für die Gültigkeitsdauer dieser Erklärung vom Inkrafttreten dieser Bestimmungen nicht betroffen.

Betreffend die angenommenen Texte können die Mitgliedstaaten, die zum Auslaufen der untenstehenden Frist den COTIF-Anhang anwenden, demzufolge eine Bestimmung angenommen wurde, gemäß Artikel 35 §§ 4 und 6 COTIF bezüglich der Annahme einer Bestimmung binnen vier Monaten ab dem Tag der Notifizierung, d.h. in diesem Fall bis spätestens zum **27. Oktober 2012** einen **Widerspruch** einlegen. Der Widerspruch kann den gesamten Text oder Teile davon betreffen.

Gemäß Artikel 38 § 3 des Übereinkommens kann die EU das Widerspruchsrecht eines ihrer Mitgliedstaaten übernehmen. In diesem Fall nimmt der jeweilige EU-Mitgliedstaat sein individuelles Widerspruchsrecht nicht wahr.

Die Folgen eines Widerspruches ergeben sich aus Artikel 35 § 4. In den meisten Fällen wird dadurch die uneingeschränkte Einsetzbarkeit von Eisenbahnfahrzeugen des Widerspruch einlegenden Staates im internationalen Verkehr sowie der Transitverkehr durch diesen Staat gefährdet. Sollte mehr als ein Viertel aller Mitgliedstaaten zu einer der notifizierten Bestimmungen Widerspruch einlegen, so tritt diese Bestimmung nicht in Kraft.

Gemäß Artikel 35 § 6 des Übereinkommens werden Mitgliedstaaten, die

- a) kein Stimmrecht haben (Artikel 14 § 5, Artikel 26 § 7 oder Artikel 40 § 4) oder
- b) nicht Mitglied des betreffenden Ausschusses sind (Artikel 16 § 1 Satz 2) oder
- c) eine Erklärung gemäß Artikel 9 § 1 der Einheitlichen Rechtsvorschriften APTU abgegeben haben,

nicht mitgezählt, wenn es darum geht, die Anzahl der Widersprüche zu bestimmen.

Das endgültige Datum des Inkrafttretens einer Bestimmung oder eines Widerspruches wird den Mitgliedstaaten in einem Rundschreiben mitgeteilt und kurz nach Ablauf der Frist für die Einreichung von Widersprüchen auf der OTIF-Webseite veröffentlicht.

An dieser Stelle möchte ich die Mitgliedstaaten auch auf Artikel 26 der Wiener Konvention hinweisen, laut dem die betroffenen Mitgliedstaaten auf ihrem jeweiligen Staatsgebiet jegliche zur Einhaltung dieser Bestimmungen nötigen Gesetze, Bestimmungen und administrativen Vorschriften bis spätestens zum Inkrafttretensdatum erlassen haben müssen.

\* \* \* \* \*

Diese Organisationen und Verbände haben eine Kopie dieses Rundschreibens erhalten:

- Europäische Eisenbahnagentur (ERA)
- Internationaler Eisenbahnverband (UIC)
- Internationales Eisenbahntransportkomitee (CIT)
- Internationale Privatgüterwagen-Union (UIP)
- Organisation für die Zusammenarbeit der Eisenbahnen (OSShD)
- Gemeinschaft der Europäischen Bahnen (CER)
- Europäischer Verband der Schienengüterverkehrsbetreiber (ERFA)
- Union der Europäischen Eisenbahn-Industrien (UNIFE)
- Internationale Verband für öffentliches Verkehrswesen (UITP)
- Internationale Vereinigung der Gesellschaften für den kombinierten Verkehr Schiene-Straße (UIRR)
- Europäisches Komitee für Normung (CEN)
- Internationale Vereinigung der Anschlussgleis-Benutzer (IVA).

Mit freundlichen Grüßen



(Stefan Schimming)  
Generalsekretär